

Handel mit Wohnungsbeständen

Entwicklung der Transaktionen, Geschäftsmodelle,
Handlungsmöglichkeiten der Kommunen

Mittwoch, 3. September 2014

10.00 bis 13.00 Uhr

NRW.BANK Düsseldorf

Die Veranstaltung will ...

den kommunalen Erfahrungsaustausch über

- die aktuellen Entwicklungen beim Handel mit Wohnungsbeständen,
- die Bedeutung neuer Akteure und neuer Geschäftsmodelle für die Bestandsentwicklung und
- Handlungsmöglichkeiten von Kommunen unterstützen.

Beiträge

Handel großer Wohnungsportfolios – Aktuelle Entwicklungen

Karin Lorenz-Hennig / Jonathan Franke

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Das BBSR führt eine Datenbank über Wohnungstransaktionen, in der alle Verkäufe von Portfolios mit 800 und mehr Wohnungen in Deutschland erfasst werden. Die Datenbank ermöglicht unter anderem Auswertungen nach Portfoliogröße, Verkäufer- und Käufertypen.

Wer sind die Käufer von Wohnungsbeständen und was ist ihre Geschäftsstrategie? Analysen am Beispiel von Investoren in Dortmund und Umgebung

Rainer Stücker

Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V.

Dortmund war von den Wohnungstransaktionen in den vergangenen Jahren besonders betroffen. Der Mieterverein Dortmund beobachtet die Entwicklung seit vielen Jahren und kennt viele Investoren aus der eigenen Arbeit.

Handlungsmöglichkeiten von Kommunen – Erfahrungen aus Dortmund-Westerfilde

Anja Laubrock

Stadt Dortmund, Amt für Wohnungswesen

Die Stadt Dortmund hat unter anderem im Stadtteil Westerfilde Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Investorentypen und diesbezüglich dem Einsatz verschiedener Instrumente und Strategien gesammelt.

Programm

Die Veranstaltung will viel Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussion bieten. Über das endgültige Programm werden wir im August informieren.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Vertreter aus Kommunen (Wohnungsämter, Planungsämter, Ordnungsämter, etc.). In zweiter Linie an Multiplikatoren und Vertreter anderer Institutionen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Verständnis, falls wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen können.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie das folgende Anmeldeformular für Ihre Anmeldung per Fax oder senden Sie eine E-Mail mit den entsprechenden Angaben an die angegebene Adresse.

Kontakt

NRW.BANK,
Wohnraumförderung, Wohnungsmarktbeobachtung

Karl Hofmann, Melanie Kloth
Telefon: 0211 – 91741 – 1154
wohnungsmarktbeobachtung@nrwbank.de

Anmeldebogen

Anmeldung bitte bis zum 25. August per E-Mail oder Fax an

NRW.BANK
Bereich Wohnraumförderung 101-86503
z. Hd. Herrn Kuisat
wohnungsmarktbeobachtung@nrwbank.de
Fax 0211 - 91741 5153

Ja, ich nehme teil

Ja, ich nehme im Anschluss an die Veranstaltung an einem Mit-
tagsimbiss teil

Angaben zur Person

Vorname + Name _____

Stadt/Institution + Amt/Abteilung _____

Postadresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift

Anfahrt

Der NRW.BANK-Konferenzbereich befindet sich in unserem Gebäude Kavalleriestraße 22. Bitte melden Sie sich am Empfang.

In unmittelbarer Nähe sind die Haltestellen **Kniebrücke** (H1, Buslinien 835/836) und **Poststraße** (H2) Straßenbahn 704/709/719, kommt vom Hbf).

(Kostenpflichtige) Parkmöglichkeiten gibt es in fußläufiger Entfernung auf dem Apollo-Parkplatz unter der Rheinkniebrücke, Anfahrt über Haroldstraße.

